

	Wettkampffreglement Gruppenmeisterschaft TI HERBSTWETTKAMPF		Version
			15.10
Ressort: Aktive		Kommission: GETU	
		Seite 1	

KATEGORIEN :

Kategorie A: Mannschaften mit Turnerinnen aus K 5 – K 7 + KD (Aktive)

Mannschaftswettkampf bestehend aus 4 Turnerinnen pro Mannschaft
jede Turnerin absolviert einen 4–kampf (Sprung, Reck, Boden, Ring)

Kategorie B: Mannschaften mit Turnerinnen aus K 1 – K 4 (Jugend)

Mannschaftswettkampf bestehend aus 4 Turnerinnen pro Mannschaft
Jede Turnerin absolviert einen 3–kampf (Sprung, Reck, Boden,)

MANNSCHAFTEN:

Innerhalb einer Mannschaft müssen jeweils mindestens 3 verschiedenen Kategorien vertreten sein. Die maximale Anzahl Mannschaften pro Verein oder Riege ergibt sich anhand der Kontingenzuteilung. Eine Turnerin ist jeweils nur in 1 Mannschaft startberechtigt. Die Mannschaften sollen aus dem gleichen Verein/Riege zusammengesetzt werden. In beiden Kategorien darf maximal 1 vereinsfremde Turnerin vertreten sein. Das Total der Mannschaft setzt sich aus den drei höchsten Noten pro Gerät zusammen. (1 Streichresultat) Mannschaftsänderungen bis sind maximal bis 0.5 Std vor Beginn der Abteilung schriftlich zu deponieren.

Eine Mannschaft ist nicht startberechtigt, wenn nicht 4 Turnerinnen antreten. Wenn ein gültiges Arztzeugnis vorgelegt werden kann oder die Teilnehmerin sich auf dem Wettkampffeld beim einturnen verletzt, aber die restlichen 3 Turnerinnen die Bedingung der 3 Kategorien innerhalb der Mannschaft erfüllt, ist die Mannschaft startberechtigt.

EINTEILUNG:

Der Wettkampf wird in mehreren Abteilungen durchgeführt. Die Einteilung erfolgt nach der Rangierung des Vorjahres. In der jeweils Letzten Abteilung der Kategorie A starten die je 8 und in der Kat B die jeweils 6 Besten Mannschaften des Vorjahres. Riegen oder Vereine die im Vorjahr nicht rangiert waren, starten in der Ersten oder Zweiten Abteilung. Das gleiche gilt bei mehr Gruppen gegenüber dem Vorjahr.

ZEITPLAN

Der Wettkampf der Kategorie B wird parallel geführt auf zwei Wettkampffeldern. Die Wertungsrichter werden innerhalb des gleichen Gerätes nach jedem Gerätewechsel untereinander ausgetauscht.

RANGLISTEN

Gewinner des Pokal, und somit Thurgauer Meister wird nur jene Bestklassierte Mannschaft, die nur aus vereinseigenen Turnerinnen besteht. Der Pokalgewinner ist für die Gravur des Pokals verantwortlich.

Erstellt:	Datum	Gültig ab	Genehmigt:	Datum	Mutation:	Ersetzt:	Version	13.05
GETU	19.11.15	01.10.16			Von			
					Grund	Trainerkonferenz	2015	

	Wettkampffreglement Gruppenmeisterschaft TI HERBSTWETTKAMPF		Version
	Ressort: Aktive	Kommission: GETU	15.10 Seite 2

KLASSIERUNG

Bei Punktgleichheit innerhalb der ersten drei Ränge pro Kategorie entscheidet:

1. Das höch. Mehrkampftotal der Teilnehmer der in die Wertung einfließenden Noten. (Ohne Streicher)
2. Die höchste Ringnote
3. Die höchste Recknote
4. Das höchste Streichresultat

KONTINGENTIERUNG

In der Kategorie A gibt es vorläufig keine Kontingentierung.

In der Kategorie B gibt es eine Kontingentierung. Basis zur dieser ist die Beteiligung an der Frühjahrsmeisterschaft desselben Jahres. Aufgrund der in Kategorie B maximal möglichen Anzahl Gruppen wird anhand der Teilnehmerzahlen an der Frühjahrsmeisterschaft (FJM) ein maximales Kontingent bis spätestens 1. Juli des laufenden Jahres zugeteilt. Die grösstmögliche Anzahl Mannschaften in der Kategorie B ist somit auf 42 Mannschaften beschränkt.

Die Teilnahme mit mindestens 1 Mannschaft ist für alle Riegen garantiert. Das nicht ausgenutzte Kontingent unter 36 Mannschaften wird unmittelbar nach Anmeldeschluss zur Gruppenmeisterschaft im Verhältnis der Riegenreisse (Teilnehmende der Riegen/Vereine an der FJM) weiter verteilt.

WERTUNGSRICHTERMELDUNG

Für die Wertungsrichtermeldung an der Gruppenmeisterschaft gilt ungeachtet anderer Reglemente die folgende Pflichtregelung bei der WR Meldung.

In beiden Kategorien sind folgende WR Meldungen PFLICHT :

KAT A : 1 Mannschaft = 1 WR BR2 / ab 4 Mannschaften = 2 WR BR 2

KAT B : 1 Mannschaft = 1 WR BR 1 / ab 3 Mannschaften = 2 WR BR 1

Die Organisatoren sind von der WR Meldung befreit. Joker dürfen an der Gruppenmeisterschaft keine eingesetzt werden. Für alle hier nicht geregelten Punkte siehe Reglement „Wertungsrichtermeldungen an Wettkämpfen“.

WERTUNGS - Modus

Die Kategorie B werden auf zwei parallel geführten Wettkampflätzen geturnt. Pro Gerät sind vier Wertungsrichter im Einsatz und es wird gemeinsam eingewertet. Bei jedem Gerätewechsel wird untereinander rotiert, sodass dieselben Wertungsrichter nicht zwei Mal hintereinander gemeinsam werten.

Normalerweise starten beim ersten Durchgang die K1er, beim 2. Gerät die K2er, beim 3. Gerät die K3er. Je nach Gruppenzusammensetzung kann dies aber auch abweichen.

Bei der Kategorie A beginnen im Ersten Durchgang K5, im zweiten K6 und im Dritten K7. Je nach Gruppenzusammensetzung kann dies aber auch abweichen.

Erstellt:	Datum	Gültig ab	Genehmigt:	Datum	Mutation:	Ersetzt:	Version	13.05
GETU	19.11.15	01.10.16			Von			
					Grund	Trainerkonferenz	2015	

	Wettkampfbreglement Gruppenmeisterschaft TI HERBSTWETTKAMPF		Version
			15.10
Ressort: Aktive		Kommission: GETU	Seite 3

SICHERHEITSARTIKEL

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftsmäßige Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Turnerinnen und Turnern, bzw. bei deren Vereine und Betreuern. Der TGV sowie das OK lehnen bei nicht vorschriftsmäßiger Anwendung der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation jegliche Haftung ab.

Erstellt:	Datum	Gültig ab	Genehmigt:	Datum	Mutation:	Ersetzt:	Version	13.05
GETU	19.11.15	01.10.16			Von			
					Grund	Trainerkonferenz	2015	